

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 6

Rubrik: Usem Innerrhoder Witztröckli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Giovannetti
**Befragung
am
Kaminfeuer**
 «Die Regierenden, Dominierenden und Einflussreichen aller Tendenzen stecken unter einer Decke.»
 «Die Dummen aller Tendenzen auch.»

Eheliches

«Tut mir leid, Madam, aber Mr. Brown ist mit seiner Frau essen gegangen.»

Mrs. Brown: «Dann bestellen Sie ihm, dass seine Sekretärin hier gewesen ist.»



E Puuremannli ischt, well er Wasser i d Mölch ini tue het, vo Gricht cho. Mer hett em da Glegeheit gee, sich z össerid. «Mini Herre», het er gsäät, «eu chamer au gä nütz recht mache, vo zwää Johre hend ehr mi gschtroft, well i Dreck i de Mölch inne gkha ha, ond sett sie wäsch, tüend ehr no wüeschter.»

Sebedoni

Testfragen

Was gefällt Ihnen besser: die Mona Lisa, ein Picasso oder das Matterhorn? Was haben Sie lieber: Filet mit Pommes frites, Räbenmus oder einen Regenmantel? Und was würden Sie mehr schätzen: einen Sechser im Lotto, einen Fauteuil zum hundertsten Geburtstag oder einen herrlichen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich?



**“Probieren Sie die Milde
mit mehr Aroma.”**